

Liebe Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde,

der Frühling weckt in Feld und Flur manch Schüler und manch Kreatur aus Frühjahrsschlaf und Federschnee: So schön geht's nur am MCG.



Recht lecker war'n die Ostereier.
Es grüßen Binder, Nesemeyer.

Ausgezeichnete Naturwissenschaften

Grundlagenwissen, Praxisnähe und thematische Aktualität zugleich? Das Matthias-Claudius-Gymnasium macht's möglich, und zwar „mit beispielhaftem Engagement“. Dies hob Schulsenator Ties Rabe in seiner Laudatio im Körper-Forum hervor, mit der er das MCG offiziell zur Kooperationsschule der **Initiative NAT** erklärte. Mit seiner naturwissenschaftlichen Ausrichtung ermöglichte es das Gymnasium seinen Schülern, „vielfältige Erfahrungen in Wirtschaft und Wissenschaft zu machen“, wodurch am MCG zugleich „eine vorbildliche Studien- und Berufsorientierung“ geboten werde.



Dass Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines praxisnahen und an aktuellen Themen orientierten Unterrichts besonders erfolgreich lernen, zeigen am MCG die Erfolge der naturwissenschaftlichen Ausrichtung in der Tat seit Jahren. Da sind die zahlreichen Forschungsergebnisse der Nachwuchswissenschaftler, aber auch die Motivation und Begeisterung im regulären, alltäglichen Unterricht, etwa in den naturwissenschaftlichen Profilen. „Wir haben in unserem Chemie-Physik-Profil ermittelt, bei welchem Widerstand die Leistung von Brennstoffzellen am größten ist“, berichtet Günter Mühlbach bei der NAT-Tagung in der Körper-Stiftung, „und wie Airbus das als Notstromaggregat nutzen kann. Das fanden die Schüler beeindruckend.“

Praxisnähe sowie der Austausch mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen werden natürlich auch künftig einen besonderen Stellenwert am MCG genießen: bei der naturwissenschaftlichen Grundlagen- und Forschungsarbeit in Unterrichts- und Wettbewerbsprojekten ebenso wie bei der durch NAT forcierten Vernetzung.

Montpellier

Schon im Reisebus nach Südfrankreich wurde den begleitenden Lehrkräften, Madame Held und Monsieur Binder, klar: diese Reisegruppe lässt nächtlichen Schlaf zu – beruhigend auch insofern, als die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr ausnahmsweise nicht in französischen Gastfamilien, sondern in der Jugendherberge der Stadt wohnten. Dennoch gab es mehrfach Begegnungen mit den französischen Austauschpartnern des *Collège Croix d'argent*, die ihren deutschen *correspondants* u.a. ihre Lieblingsorte in Montpellier präsentierten, mit ihnen an der Schule arbeiteten und zum Strand fuhren.

Ein reizvolles Besuchsprogramm führte die Reisegruppe in die Provence und Camargue, etwa nach Arles, in die mittelalterliche Stadt Aigues Mortes, zu den ihr vorgelagerten Salzwiesen und nach Saintes-Maries-de-la-Mer.

Der Reiseverlauf bestätigte übrigens den positiven Anfangseindruck der Begleiter: Lehrer haben einfach Recht.



Rom

Die eher langweiligen 22 Stunden unserer Busfahrt wurden gleich nach der Ankunft durch die Besichtigung des gigantischen Kolosseums entschädigt. Selbst Schüler, die nur drei oder weniger Stunden schlafen konnten, waren beim Anblick des Bauwerks sofort hellwach. Nach einer Führung



über das Forum Romanum schmerzten allerdings schon einigen Schülern die Füße.

Einige Zeit später kamen wir zum Trajansforum sowie zur Trajanssäule. Dann besichtigten wir den Circus Maximus. Obwohl er leider nicht mehr als Bauwerk zu sehen ist, konnten wir uns die gewaltigen Ausmaße vorstellen (ca. 250.000 Menschen sollen hineingepasst haben).

Am Sonntag besuchten wir sogar einen anderen Staat. Im Vatikan wollten wir den Petersdom besichtigen, was aber aufgrund eines Gottesdienstes abgesagt wurde. Immerhin sahen wir im Petersdom den Papst, der direkt an uns vorbeikam. Im Anschluss konnten wir noch die Engelsburg, die Piazza Navona und das Pantheon bewundern. Nach dem langen Fußmarsch wurden wir mit Eis aus der angeblich besten Eisdiele Roms belohnt. Natürlich fiel die Auswahl zwischen 150 verschiedenen Eissorten extrem schwer.

Am Montag konnten wir uns über eine Besichtigung der 120 Hektar großen Hadriansvilla und einige Strandspiele freuen. Außerdem wurde das osterhasengroße MCG-Traditions-Lehrer-Osterei von Frau Caniera, Herrn Bloch und Herrn Zaborowski gekauft. Tom und Ernst durften es schlussendlich in die Unterkunft tragen. Am Dienstag stand eine Besichtigung der Stadt Pompeji auf dem Programm. Am Mittwochmorgen fuhren wir schließlich zurück nach Hamburg: schade! Wir wären alle gerne länger in Rom geblieben!

Reeno Tobias Natzschka (8b)

Start in die Theatersaison

Mit zwei beeindruckenden Vorstellungen eröffneten die Theaterkurse des S4 die MCG-Spielzeit. Das von Frau Buchberger wirkungsvoll inszenierte Stück „**Unser kleines Stäättchen**“ des Hamburger Theaterschriftstellers und Komponisten Heiner Winters feierte Weltpremiere am MCG. Die Dialoge der unterschiedlichsten



Restaurantbesucher entlarven hinter der zunächst wohlfeilen Fassade Abgründe des menschlichen Miteinanders, deren Kreislauf zu hinterfragen das Publikum animiert wird – was auch dank der ausdrucksstarken Darbietung der Schauspieler glänzend gelang.

Die „**Macbeth**“-Inszenierung des Theaterkurses von Herrn Dr. Wegemund kam ihrerseits mit einer einfallsreichen Aktualisierung des Stoffs, dem eindringlichen Spiel der Akteure sowie einem fulminanten Bühnen-, Licht-, Bild- und Klangkonzept dem begeisterten Publikum sehr nahe.



Das waren Zeiten



Wen zeigt das Bild? Wer die gesuchte Person erkennt, kann wieder einen Kinogutschein gewinnen (5,- Euro, Cinemaxx): Einfach den Namen der abgebildeten Person notieren und bis zum 27.05. in das Fach von Herrn Binder legen lassen. Die Schulsprecher helfen bei der Verlosung.

Und hier die **Auflösung** des letzten Fotorätsels: Zu sehen war ein Kinderbild Frau Naumann. Gewinnerin des Kinogutscheins ist Diana Sadat (9b).

MCG persönlich

in dieser Ausgabe:

Corinna Köhl-Drenkhahn

Englisch, Französisch



Einer meiner Lieblingsorte und was ich mit ihm verbinde:

Istanbul und die Zimmer meiner Kinder, fantastische Orte voll unbändiger Energie, Lärm, kreativem Chaos und liebenswerten Menschen (in Istanbul habe ich nicht nur drei der intensivsten Jahre bislang erlebt, sondern auch noch meinen Mann kennen gelernt).

Nie wieder möchte ich...

Angst um einen lieben Menschen haben müssen und morgens um 5 Uhr Einkaufsladen spielen.

Ich habe eine Schwäche für...

Torten (fast) aller Art.

Meine Lektüretipps lauten:

„Der Plan von der Abschaffung des Dunkel“ von Peter Høeg und die Zeitschrift „Titanic“.

Ich frage mich manchmal,...

wie ich die letzten 6 Jahre überlebt habe.

Wettbewerbserfolge

Mit seiner Arbeit über den „Schlag eines Pulsars“ belegte **Fabian Schneider** (10b) auf Landesebene den dritten Platz beim Wettbewerb **Jugend forscht**. Fabian erhielt ferner den Sonderpreis für Weltraumtechnik sowie den Zusatzpreis „Qualitätssicherung durch zerstörungsfreie Prüfung“.



Als beste Beiträge des diesjährigen **Gesellschaftswissenschaftlichen Wettbewerbs** gingen die



Facharbeiten von **David Tran** und **Wiebke Brieger** (S4) aus dem Wettbewerb hervor. David hatte sich mit der Frage auseinandergesetzt, inwieweit die „Türkei als Vorbild für die Staaten im Nahen

Osten“ taugt; Wiebke befasste sich mit den Vereinten Nationen und fragte nach deren möglicher „Doppelmoral in Bezug auf den Umgang mit Libyen und Syrien“. Beide Sieger erhielten die Prämie von jeweils 500,- Euro.

Das MCG-Schachteam – **Hamza Ramic** (7b), **Emil Kruse** (7e), **Tom Woelk** (5d) und **Gerrit Bandler** (7c) – gewann den **Hamburger Schulschachpokal** in der Wettkampfgruppe III (Jahrgang 1999 und jünger). Damit werden die



vier Schach-Experten als die Vertreter Hamburgs im Mai in Bad Homburg an den Deutschen Schulschach-Meisterschaften teilnehmen.

Mai 2014

05.05.	19:30 Uhr Elternratssitzung mit außerordentlicher Vollversammlung
08.05.	Berufsorientierungsgespräche S2
19.05.	19:00 Uhr Theatervorstellungen Kl. 8 (Gt) und Kl. 9 (Br)
19.05.	19.30 Uhr Schulkonferenz
26.05.	Theatervorstellungen S2 (Bb, Beh)
29.05.-30.05.	Himmelfahrt, Brückentag (kein Unterricht)

Juni 2014

02.06.	19:30 Uhr Elternratssitzung
03.06.	Berufsorientierungsgespräche S2
09.06.	Pfingstmontag (kein Unterricht)
10.06.	Ganztageskonferenz (kein Unterricht)
11.06.	Kennlernnachmittag der neuen 5. Klassen

Matthias-Claudius-Gymnasium
 Witthöfftstr. 8, 22041 Hamburg Tel.: 040 / 428 7622 - 0
 Matthias-Claudius-Gymnasium@bsb.hamburg.de
 www.matthias-claudius-gymnasium.de

Verantwortlich i. S. d. P.: R. Nesemeyer (Schulleiterin)
 Redaktion: F. Binder (Öffentlichkeitsarbeit)
 Bankverbindung: Verein der Freunde und Förderer des MCG
 IBAN: DE 0320 0505 5012 6114 5575, BIC: HASPDEHXXX